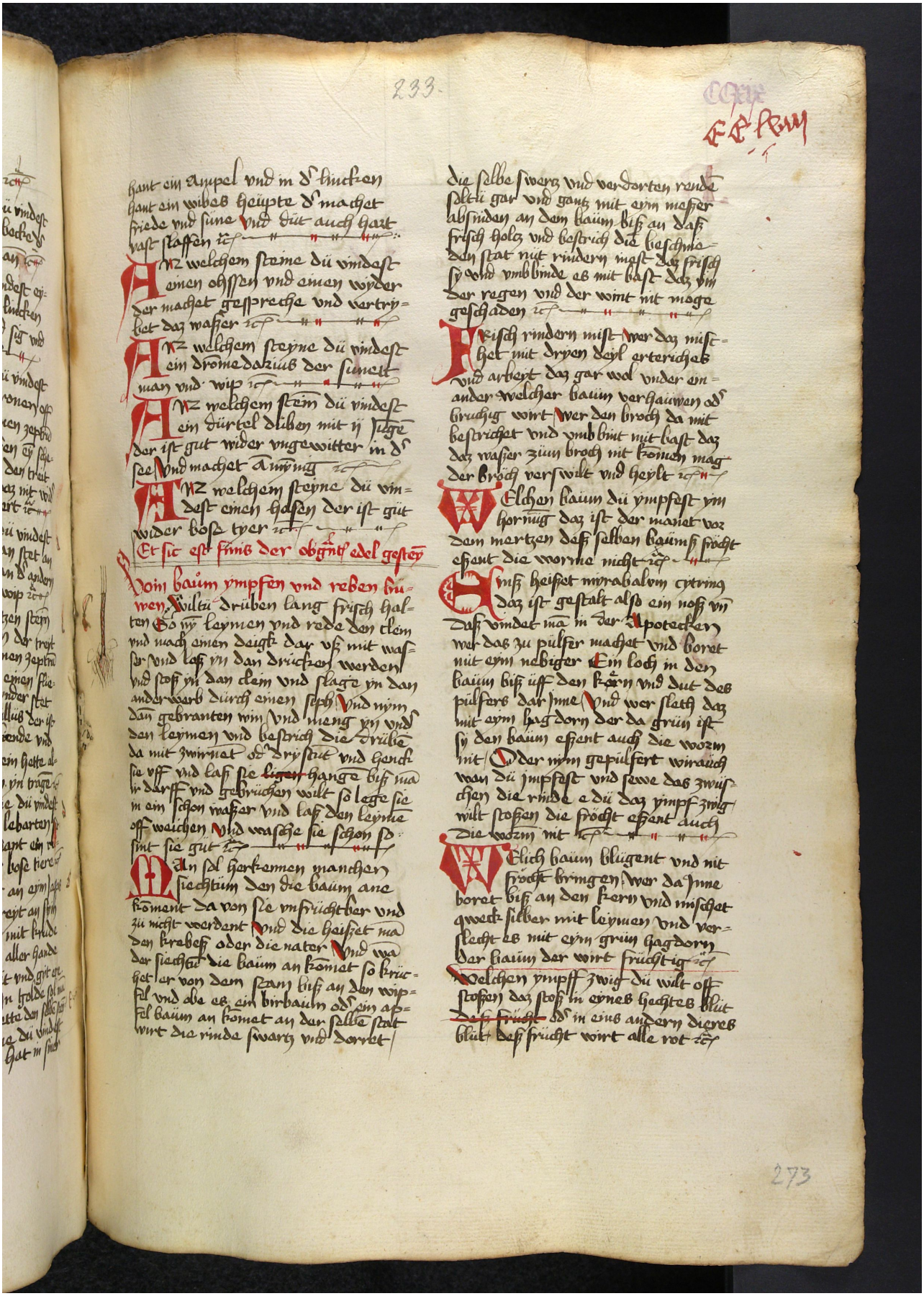
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



hant ein ampel vnd in d' tuchen
hant ein wibes heupte d' machet
friede vnd sune vnd dut auch hart
vast staffen ꝛc

Az welchem steine dü vindest
einen ohssen vnd einen wyder
der machet gespreche vnd vertry-
bet daz wasser ꝛc

Az welchem steyne dü vindest
ein dromedarius der sunet
man vnd wip ꝛc

Az welchem stein dü vindest
ein dürtel driben mit ij sligge
der ist gut wider vngewitter in d'
see vnd machet a mwnig ꝛc

Az welchem steyne dü vin-
dest einen hafen der ist gut
wider bose tyer ꝛc

Et sic est finis der obgnt' edel gester

Von baum ympfen vnd reben ziu-
wen. Wiltu drüben lang frisch hal-
ten so w' leymen vnd rede den tlem
vnd nach einen daigt day vß mit was-
ser vnd las yn dan drucken werden
vnd stoß yn dan clem vnd slage yn dan
ander warb dürch einen seph vnd nym
dan gebranten wyn vnd meng yn vnd
den leymen vnd bestrich die drüble
da mit zwinnet d' dry stet vnd hanch
sie vff vnd las sie ~~liger~~ hange biß ma
ir darff vnd gebrüchen wilt so lege sie
in ein schon wasser vnd las den leyme
off weichen vnd wasche sie schon so
sint sie gut ꝛc

Man sol hartzemen manchen
siechtum den die baum ane
komant da von sie vnfrüchtber vnd
zu nicht werdent vnd die heißet ma
den krebess oder die nater vnd wa
der siechtu die baum an komet so kruc-
het er von dem stam biß ay den wip-
fel vnd da es ein birbaum oder ein ap-
fel baum an komet ay der selbe stat
wirt die rinde swarz vnd dorret
die selbe swarz vnd verdorten rende
solti gar vnd gantz mit eym messer
abs nidan ay dem baum biß ay daß
frisch holtz vnd bestrich die lischme
dan stat nit rindern mast daz frisch
so wird vmbbinde es mit bast daz vm
der regen vnd der wint nit moge
geschaden ꝛc

Frisch rindern mist wer daz mist-
het mit dryen teyl erterichet
vnd arbent daz gar wol vnder ein-
ander welcher baum verhauwen od'
bruchig wirt wer dan broch da mit
bestrichet vnd vmbbint mit bast daz
daz wasser zum broch mit komen mag
der broch verswilt vnd heylt ꝛc

Welchen baum dü ympfest vm
hornung daz ist der manet vor
dem mertzen daß selben baums frocht
esant die worme nicht ꝛc

Hmß heisset mirabalum citring
daz ist gestalt alsp ein noß vn
daß vindet ma in der apotecken
wer das zu pulser machet vnd boret
nit eym nebiger Ein loch in den
baum biß vff den kern vnd dut das
pulsers dar inne vnd wer slath daz
mit eym hagdorn der da grün ist
sy den baum esant auch die wozm
nit Oder nym gepulsert wirauch
wan dü impfest vnd sewe das zwis-
chen die rinde e dü daz ympf zwig
wilt stoßen die frocht esant auch
die wozm nit ꝛc

Welich baum blügent vnd nit
frocht bringen wer da inne
boret biß ay den kern vnd mischet
qwecksilber mit leymen vnd ver-
slecht es mit eym grün hagdorn
der baum der wirt früchtig ꝛc

Welchen ympff zwig dü wilt off
stoßen daz stoß in eines hechtes blut
~~daß frucht~~ d' in eins andern dieres
blut daß frucht wirt alle rot ꝛc